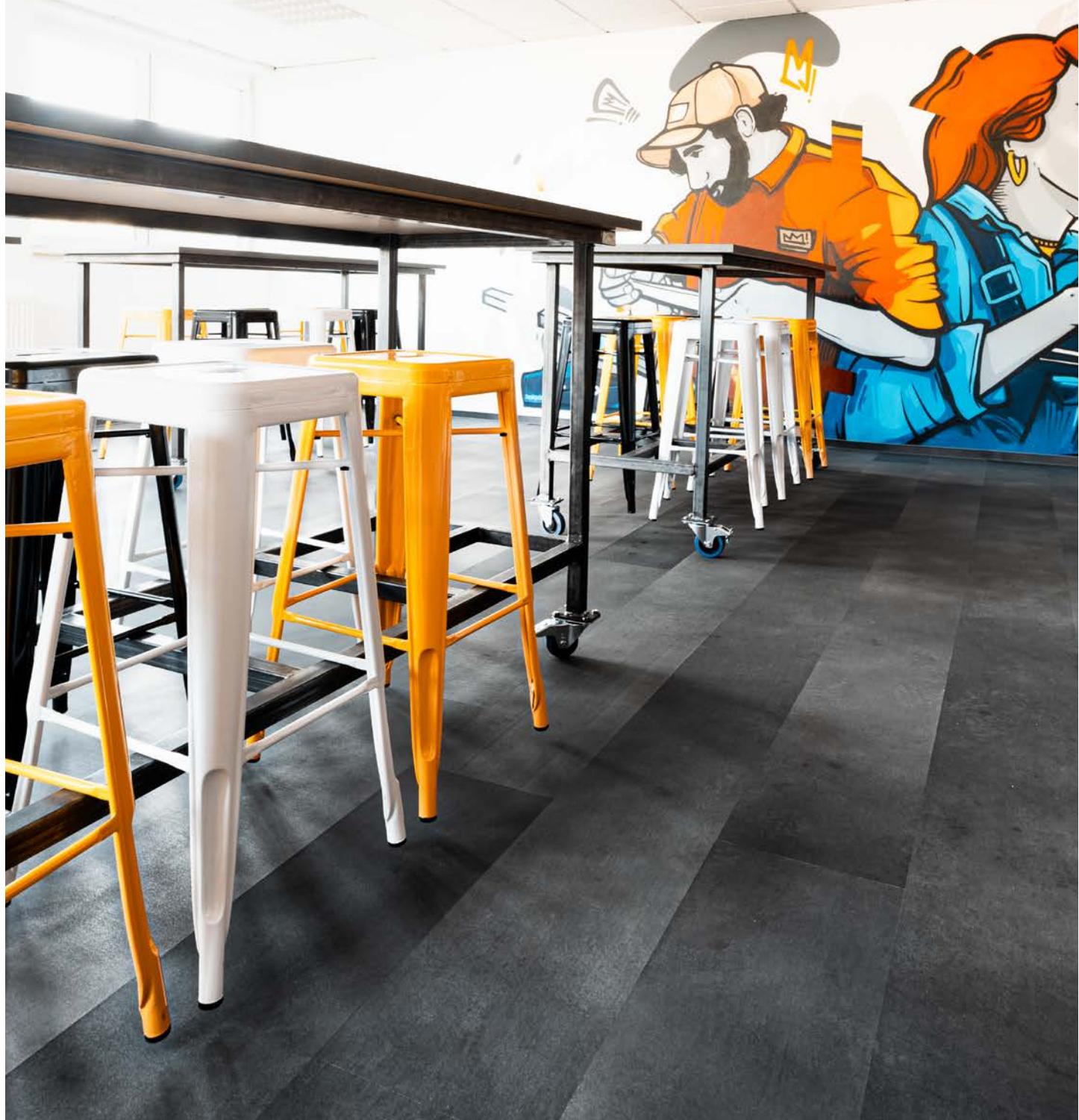


VERLEGEANLEITUNG

REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®



REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®

Allgemeine Hinweise:

Diese Verlegeanleitung orientiert sich an den jeweils gültigen nationalen Normen (z.B. VOB/DIN 18365, DIN 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253) und entspricht dem aktuellen Stand der Technik sowie dem derzeitigen Wissensstand der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG**. Änderungen und Aktualisierungen bleiben vorbehalten. Es obliegt daher dem Anwender, sicherzustellen, dass stets die aktuelle Version der Verlegeanleitung genutzt wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder Hersteller noch Handel Einfluss auf die fachgerechte Verlegung sowie Verarbeitung des **REGUPOL Commercial** Bodenbelags einschließlich der zugehörigen Systemkomponenten (z.B. Klebstoffe, Randleisten oder Trittschalldämmunterlagen) nehmen können. Die Verantwortung für eine normgerechte und handwerklich einwandfreie Ausführung liegt beim beauftragten Fachbetrieb. Aus den vorgenannten Gründen stellt die vorliegende Verlegeanleitung eine unverbindliche Information dar. **REGUPOL** übernimmt keine Gewähr für das Ergebnis der Verarbeitung. Die Verantwortung für die einwandfreie Qualität des gelieferten **REGUPOL Commercial** Bodenbelags liegt – unter der Voraussetzung einer unveränderten und unbeschädigten Weiterverwendung nach Übergabe – beim Hersteller. Veränderungen oder Beschädigungen, welche nach der Übergabe durch Dritte verursacht werden, schließen eine Haftung des Herstellers aus. In diesem Zusammenhang sind die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** zu beachten. Darüber hinaus sind die Verarbeitungshinweise sowie die Sicherheitsdatenblätter der jeweils verwendeten Klebstoffe sowie weiterer Hilfs- und Zubehörmaterialien unbedingt zu beachten.

Lagerung

Lagern Sie die in Kartons gelieferten **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®** flach, ungeöffnet und auf einer ebenen, trockenen Unterlage im zu verlegenden Raum.

Der Bodenbelag muss dort mindestens **24 Stunden** unter konstanten klimatischen Bedingungen akklimatisieren.

Stapeln Sie maximal **acht (8) Kartons** übereinander.

Öffnen Sie die Verpackung erst **unmittelbar vor der Verlegung**.

Vermeiden Sie den Kontakt des Materials mit Wasser oder Feuchtigkeit. Nässe kann die Verklebung beeinträchtigen und zu Haftungsproblemen führen.

Materialprüfung vor Beginn der Verlegung

Materialprüfung: Überprüfen Sie vor Beginn der Verlegung die **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®** auf Vollständigkeit und Mängelfreiheit. Ersatzansprüche können grundsätzlich nur für unverlegte und unversehrte (insbesondere nicht angeschnittene) Ware geltend gemacht werden.

Etikettenkontrolle: Prüfen Sie die Etiketten auf Artikelnummer, Chargengleichheit und Format. In einem Raum dürfen ausschließlich LRT® bzw. LRP® aus derselben Charge verlegt werden.

Mängelmeldung: Stellen Sie Mängel fest, sind diese umgehend und vor Beginn der Installation beim Hersteller anzudecken. Bitte geben Sie dabei Auftrags- und Chargennummer sowie eine genaue Beschreibung des Mangels an.

Untergrund

Stellen Sie sicher, dass der zur Verlegung vorbereitete Untergrund den Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen entspricht.

REGUPOL Commercial LRT® und LRP® können auf diversen Untergründen verlegt werden (z.B. Beton, Asphalt, Estrich etc.).

Der Untergrund muss dauerhaft **trocken, druck- und zugfest, eben, sauber und tragfähig** sein.

Er darf keine Risse, Wachsreste, Löse- oder Anstrichmittel, Öl, Fette, Versiegelungs- oder Nachbehandlungsmittel, Klebstoffrückstände, Staub, Blasenbildung, Abplatzungen oder andere haftungsmindernde Substanzen oder Schäden aufweisen.

Bewegungs- bzw. Dehnungsfugen im Unterboden sind in die Verlegung zu übernehmen. **Arbeits- und Schwindfugen** sind durch den verlegenden Fachbetrieb kraftschlüssig zu verbinden.

REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®

Generelle Installationshinweise

Die **Raumtemperatur** darf vor, während und nach der Verlegung **nicht unter 18°C** liegen. Die **Untergrundtemperatur** muss mindestens **15°C** betragen.

Beachten Sie unbedingt die **Verarbeitungshinweise des Klebstoffs**.

Die zulässige **maximale relative Luftfeuchtigkeit** entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt bzw. dem Gebinde-Etikett des Klebstoffs. In der Regel sollte diese **65% nicht überschreiten**.

Das Gebäude bzw. die Räumlichkeiten müssen vor Beginn der Installation **wetterfest** sein und vollständig gegen Witterungseinflüsse geschützt werden.

Die Verlegung des **REGUPOL** Bodenbelags sollte erst erfolgen, wenn **alle anderen Gewerke** ihre Arbeiten abgeschlossen haben. Sollte dies nicht möglich sein, sind geeignete **Schutzmaßnahmen** zu ergreifen, um den Bodenbelag vor Beschädigungen durch nachfolgende Arbeiten, bauliche Maßnahmen oder Verschmutzungen (z.B. Bauschutt) zu schützen.

Je nach Dekor können geringfügige **Farbunterschiede** zwischen den einzelnen LRT® bzw. LRP® auftreten. Diese sind **designbedingt** und tragen zur authentischen Optik des Bodenbelags bei.

Um eine **homogene Flächenwirkung** zu erzielen und sogenannte **Blockbildungen** zu vermeiden, empfehlen wir, die Planks bzw. Tiles bei der Verlegung **aus mehreren Verpackungseinheiten** zu mischen.

Akklimatisierung und Vorbereitung

Nach abgeschlossener und fachgerechter **Untergrundvorbereitung** sind sämtliche zur Installation vorgesehenen **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®** zu akklimatisieren.

Hierzu sind **Bodenbelag** sowie alle benötigten **Verlegehilfsstoffe** mindestens **24 Stunden** vor der Verlegung unter **konstanten klimatischen** Bedingungen in den zu belegenden oder angrenzenden Räumlichkeiten einzulagern.

Während der Akklimatisierung sollte die **Raumtemperatur über 18°C** liegen, die **Bodentemperatur** sollte zwischen **15°C und 25°C** betragen.

Die **relative Luftfeuchtigkeit** sollte **nicht über 65%** betragen.

Zuschnitt und Verarbeitung

REGUPOL Commercial LRT® und LRP® werden mit einem **handelsüblichen Teppichmesser** in Kombination mit einer **metallischen Anschlagsschiene bzw. einem Winkel** zugeschnitten.

Achten Sie darauf, dass Sie in regelmäßigen Abständen die Klingen des Messers austauschen; mit frischen Klingen lässt sich das **Zuschneiden vereinfachen und ein sauberer Schnitt erzielen**.

Vermeiden Sie **übermäßiges Stauchen oder Biegen** des Materials, da dies zu einem **Weißbruch in der Beschichtung** führen kann.



REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®

Verklebung

Tragen Sie den vom Hersteller empfohlenen Klebstoff **gleichmäßig auf den Untergrund** auf, unter Beachtung der im Technischen Datenblatt angegebenen **Zahnspachtelgröße** (nach TKB).

Überprüfen Sie **regelmäßig** die Zahnung des Zahnspachtels. Nutzen Sie keine abgenutzte Zahnung, da dies zu einer **ungleichmäßigen sowie unzureichenden Klebstoffmenge** führt.

Tragen Sie nur so viel Kleber auf, wie innerhalb der **offenen Zeit** verarbeitet werden kann. Beachten Sie, dass klimatische Bedingungen diese Zeit maßgeblich beeinflussen können.

Arbeiten Sie stets innerhalb der **Topfzeit** des Klebers.

Klebstoffaustritte im Stoßbereich sind unbedingt zu **vermeiden**. Sollte dennoch Kleber auf die Oberfläche gelangen, ist dieser **unverzüglich zu entfernen**.

Die **Klebstoffempfehlung gilt vorbehaltlich der örtlichen Gegebenheiten**. Bei besonderen Einflussfaktoren, wie z. B. **starker thermischer Belastung durch bodentiefe Fensterflächen oder direkte Sonneneinstrahlung**, ist vor Auftragserteilung eine **Abstimmung** mit der **REGUPOL Germany GmbH & Co. KG** erforderlich.

Verlegung

Die zu verlegende Fläche sollte vor der Verlegung **vollständig und präzise ausgemessen** werden, um gemäß dem Materialformat und dem geplanten Verlegemuster ein **harmonisches Gesamtbild** zu gewährleisten.

Die Verlegung sollte stets von der **bereits verklebten Belagsfläche weg erfolgen**, um ein Verschieben von bereits fixierten Elementen durch schiebende oder drehende Bewegungen – etwa beim Arbeiten im Kniestand – zu vermeiden.

Ein **Schnurschlag** kann zur Orientierung dienen und hilft, ein geradliniges und optisch ansprechendes Verlegebild sicherzustellen (Raumwände sind in der Praxis häufig nicht gerade und Räume nicht vollständig rechtwinklig).

Auf dem rückseitig aufgebrachten Vlies sind **Richtungspfeile** aufgedruckt. Stellen Sie während der Verlegung sicher, dass alle Pfeile in die gleiche Richtung ausgerichtet sind.

Bei **REGUPOL Commercial LRT®** empfiehlt es sich die **geometrische Mitte des Raums** zu bestimmen und als Anhaltspunkt zu nutzen, damit ein harmonisches Verlegebild entsteht.

Bei der Verlegung ist auf einen **angemessenen Versatz** der einzelnen LRP® bzw. LRT® zu achten, der ein ausgewogenes und gleichmäßiges Erscheinungsbild sicherstellt; zu geringe Versätze sind zu vermeiden, da sie das Fugenbild unruhig wirken lassen. Insbesondere Versätze von nur wenigen Zentimetern (z. B. ca. 5 cm) gelten als unzureichend und sind nicht zulässig. Zudem sind Stufenbildungen zu vermeiden.

Die Verlegung im **wilden Versatz** wird ausdrücklich empfohlen.

REGUPOL Commercial LRT® und LRP® werden unverfugt verlegt und stumpf gestoßen.

REGUPOL COMMERCIAL LRT® UND LRP®

Nachbearbeitung und Abschluss

Um **dichte Übergänge im Stoßbereich** zu erzielen, achten Sie während und nach der Verklebung auf eine **gleichbleibende Raumtemperatur** und **vermeiden Sie Zugluft** – bis der Verklebungsprozess vollständig abgeschlossen ist.

Nach dem Einlegen der LRT® bzw. LRP® ist **die verlegte Fläche kreuzweise** mit einer **mittelschweren Stahlwalze** (30kg-50kg) abzuwalzen. Dies gewährleistet eine **optimale Klebstoffverteilung** und eine **vollflächige Verbindung** zwischen Belag und Untergrund.

REGUPOL Commercial LRT® und LRP® sind **24 Stunden** nach Fertigstellung der Verlegung begehbar und **72 Stunden** nach Fertigstellung voll belastbar.

Werden vorher rollende oder schwere Lasten über den Boden bewegt, sind unbedingt **Lastverteilplatten** (z.B. aus Holz) zu verwenden, um hohe Punktlasten und Scherkräfte zu vermeiden.

Eine **feuchte Reinigung** des Bodenbelags mit Wasser sollte erst nach **72 Stunden** erfolgen.

Rückbaubarkeit

Die rückseitig applizierte Vliesschicht ermöglicht einen **rückstandsfreien und sauberen Rückbau** der **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®**.

Die einzelnen LRT® bzw. LRP® können Stück für Stück abgezogen werden, während die Vliesschicht im Kleberbett auf dem Untergrund verbleibt.

Der alte Bodenbelag ist dadurch nach dem Rückbau frei von Klebstoffrückständen und eine Kontaminierung durch den Unterbau wird vermieden.

Durch diese **sortenreine Trennung** sowie unser etabliertes **Rücknahmesystem** können die **REGUPOL Commercial LRT® und LRP®** nach ihrer Nutzungsphase recycelt und wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden.

Das entsprechende **Rücknahmeformular** finden Sie [hier](#).